

Der „Graue Hermann“ und die Aller

Die Mädchen und Jungen der Region rings um den Flecken Weferlingen gehen gern in ihre neue Grundschule. Der Schülerrat hat jetzt ein Schullogo entworfen, das auch auf der Homepage zu finden ist.

VON MARITA BULLMANN

WEFERLINGEN. Die Grundschule Weferlingen hat ein selbstentworfenes Schullogo! Auf der Homepage der Schule ist es für alle zu sehen. Die Mädchen und Jungen der 3. und 4. Klassen aus dem Schülerrat hatten die Idee, selbst ein Logo zu gestalten.

Natürlich sollte die Schule darauf sein, aber auch der Aussichtsturm, der „Graue Hermann“, und die Aller gehörten für die Schülerinnen und Schüler auf das Logo. Und ein Baum musste es sein für all das Grün, das es in Weferlingen gibt, so erzählen sie. Der Flecken ist fast von Wald umsäumt. Der Schulhof dagegen ist eher sandig, nicht ganz so grün, daher wurde für den Untergrund ein hellgrüner Farbton gewählt. Und die Schrift „Grundschule Weferlingen“, die musste auf alle Fälle ganz bunt werden, versichert Hedda. Deshalb bekam jeder Buchstabe eine andere Farbe. Mit ihrem Gemeinschaftswerk sind Alex, Isa, Sofia, Louis, Fiete, Matteo, Louis und Hedda zufrieden.

168 Schülerinnen und Schüler lernen in der neuen Schule, die erst vor einem Jahr eingeweiht wurde. In den schönen hellen Räumen macht das Lernen Spaß. Und neu ist für die Mädchen und Jungen nicht nur das Schulhaus, sie können sich jetzt auch nach dem Unterricht noch in Arbeitsgemeinschaften beschäftigen. Dafür gibt es einen festen Termin in jeder Woche.



Die Mädchen und Jungen der 3. und 4. Klassen aus dem Schülerrat sind stolz auf ihr selbstentworfenes Schullogo. Alex, Hedda und Isa (vorn v.l.) sowie Sofia, Louis, Fiete, Louis, Matteo (hinten v.l.) präsentieren das neue Logo an ihrem Schulbaum.

FOTO: MARITA BULLMANN

Jeweils mittwochs in der 6. Stunde bieten Lehrkräfte verschiedene Themen an, um den Unterrichtstag unterhaltsam ausklingen zu lassen. Mandy Oelke vom DRK-

Kreisverband Börde leitet an der Weferlinger Schule schon seit mehreren Jahren eine Erste-Hilfe-AG. Diese Arbeitsgemeinschaft ist nach wie vor sehr beliebt. Dazu

kommen nun auch noch Yoga, Tanz und Theater, Flötenspiel, Entspannung, Gesellschaftsspiele, Lesen und die Schülerzeitung. Die Redaktionsmitglieder der Schüler-

zeitung stellten sich auch auf der Homepage der Schule vor.

„Ich habe ein tolles Team“, würdigt Schulleiterin Uta Schoppmann, die gemeinsam mit Gerlind Siebert den Schulalltag plant und gestaltet, ihr Kollegium. Sie ist schon viele Jahre als Lehrerin an der Schule, hat aber erst mit diesem Schuljahr die Leitung übernommen. In den nächsten Wochen gibt es neben dem regulären Unterricht wieder einige Höhepunkte.

An zwei Projekttagen wird das Body+Grips-Mobil an der Schule sein. Dieses Mobil von DRK und AOK dient der Gesundheitsbildung. Es bietet einen Parcours von bis zu zwölf verschiedenen Stationen. Dabei können die Kinder auch experimentieren. Es geht um Themen wie gesunde Ernährung, Bewegung und Entspannung und vieles mehr.

In jedem Schuljahr steht auch das Fahrradfahren auf dem Kalender. Die Kinder können an mehreren Stationen üben, damit sie lernen, ihr Rad sicher zu beherrschen. Slalom und im Kreis fahren, sicher auf der Straße fahren, auch wenn man mit einer Hand die Richtungsänderung anzeigen muss, und ähnliches Grundkönnen werden dabei trainiert. Und die Kinder können ihre Fahrräder mitbringen, Fachleute schauen, ob sie verkehrssicher sind.

Gerade herrscht im Schulgebäude Ruhe. Nach den Osterferien haben sich die Mädchen und Jungen sicher viel zu erzählen.